

## **AKF Fachtagung: Schwangerenzentrierte Lösungsansätze für eine gute Kooperation der beteiligten Berufsgruppen, Freitag, 4. Nov. 2022, digital**

Begrüßung Vorsitzende AKF e.V. Ingrid Mühlhauser

Liebe Frauen im AKF, liebe Referent\*innen, sehr geehrtes Auditorium!

Als Vorsitzende des Arbeitskreises Frauengesundheit darf ich Sie heute zu diesem Fachtag ganz herzlich begrüßen.

Ich freue mich, dass es der Arbeitsgruppe der Gynäkologinnen im AKF nun gelungen ist, ihre schon lange geplante Fachtagung „Kooperation der Berufsgruppen zum Wohle der schwangeren Frauen“ zu realisieren.

Das Thema ist hoch relevant. Katharina Hartmann von Mother Hood formuliert die Nöte von schwangeren Frauen in Deutschland in ihrem Vortragsabstract mit folgenden Worten:

„Viele schwangere Frauen finden keine Hebamme und sie erzählen, dass die Risiko-orientierte gynäkologische Vorsorge ihre Sorgen eher noch verstärkt und zu viele schwangere Frauen müssen erleben, wie sie entmündigt werden, weil angeblich der Gynäkologe oder die Gynäkologin „die Verantwortung trägt“ – und nicht die Schwangeren.“

Das sind schwere Vorwürfe an die Leistungsanbieter in Deutschland.

Das deutsche Gesundheitssystem ist das teuerste im europäischen Raum. Wenn es um die Ergebnisse – also die Qualität der Gesundheitsversorgung geht –, liegt Deutschland allerdings meist nur im Mittelfeld. Die überbordende Kommerzialisierung in unserem Gesundheitssystem hat gesundheitsgefährdende Auswirkungen. Das gilt auch für den niedergelassenen Bereich und die Versorgung von Schwangeren.

Als Arbeitskreis Frauengesundheit sehen wir es als unsere Aufgabe Fehlentwicklungen zu thematisieren und Vorschläge für eine bessere Gesundheitsversorgung aufzuzeigen. Dabei ist es uns wichtig, die Perspektive der betroffenen Frauen in den Mittelpunkt zu stellen. Gesundheitswirtschaftliche und berufspolitische Interessen dürfen nicht die Agenda dominieren. Unser primäres Anliegen muss das wissenschaftsbasierte und qualitätsgesicherte Betreuungsangebot für die einzelne Schwangere sein. Eine bessere Kooperation zwischen den beteiligten Berufsgruppen kann helfen dieses Ziel zu erreichen.

Mein ganz besonderer Dank gilt hier Doris Tormann, die diese Tagung auf den Weg gebracht hat und die Veranstaltung heute zusammen mit Barbara Blomeier moderieren wird.

Ich wünsche allen eine ergebnisreiche Schwangerenzentrierte Tagung!